

## **Welches WPF 7.Klasse Realschule**

### **Beitrag von „DoMo“ vom 31. Juli 2005 18:06**

Braucht man 2 Fremdsprachen wenn man Abitur machen möchte.

Erklärungen bitte so einfach wie möglich habe die im Hausaufgabenheft nicht verstanden war mir leider zu kompliziert erklärt.

Es gibt die Möglichkeit Französisch als WPF zu wählen mein Sohn hatte aber am Gymnasium schon 2 Jahre Französisch und es hat sich herausgestellt das ihm die Sprache zu kompliziert ist er fiel im 3.Jahr auf die Note 5 .

---

### **Beitrag von „wolkenstein“ vom 31. Juli 2005 18:28**

Hallo DoMo,

eine zweite Fremdsprache ist Voraussetzung für das Abitur. Es gibt die Möglichkeit, diese Fremdsprache neu einsetzend in der 11. Klasse zu wählen, dann muss sie jedoch bis zum Abitur durchgeführt werden. Wenn dein Sohn allerdings vorher die zweite Fremdsprache mindestens vier Jahre gehabt hat, kann er sie in der Oberstufe abwählen - jedenfalls hab ich die Abiturvorschriften so verstanden. Zum Selbernachlesen:

<http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/Syst...POen/index.html>

w.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 31. Juli 2005 20:03**

Das stimmt. Ich selbst habe in der Realschule, nachdem ich dorthin gewechselt war, Wirtschaftskunde gehabt und keine zweite Fremdsprache mehr, habe die dann aber ab der 11. Klasse bis zum Abi 4-stündig pro Woche gehabt und mußte in jedem Zeugnis mindestens eine 4 bzw. 4 Punkte haben, um zum Abi zugelassen zu werden.

Liebe Grüße,

Dalyna

---

## **Beitrag von „Finchen“ vom 1. August 2005 17:04**

DoMo:

Was oben geschrieben wurde stimmt.

Bei uns sind viele Schüler, die in der 11. Klasse mit Französisch neu anfangen mußten genau daran gescheitert, weil wirklich viel Stoff in sehr kurzer Zeit durchgenommen wird. Vier Jahre Französisch auf der Realschule sind auf jeden Fall einfacher. Außerdem hat man dann in der Oberstufe nicht diese Belastung mit einer neuen Fremdsprache.

Wenn Dein Sohn schon zwei Jahre Französisch hinter sich hat, werden die 7. und 8. Klasse Französisch auf der Realschule sehr einfach für ihn. Auch wenn er vorher auf 5 stand. Bei meiner Schwester war das genauso. Sie hat vom Gymnasium auf die Realschule gewechselt und hat es in Französisch von einer 5 auf eine 1, später eine 2 geschafft.

---

## **Beitrag von „DoMo“ vom 2. August 2005 08:45**

Super,Danke!

Jetzt blick ich durch.

---

## **Beitrag von „DoMo“ vom 17. August 2005 12:57**

Hab jetzt doch nochmal eine Frage dazu.

Mein Sohn hatte 2 Jahre Franz.am Gymnasium (5.und 6.Klasse)..Die 7.Klasse halb am Gymnasium halb an der Realschule.Wären also 3 Jahre Franz.Er muss die 7.Klasse aber wiederholen.Zählt das 7.Schuljahr einfach oder 2 Jahre Franz.

---

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. August 2005 14:29**

Ich gehe davon aus, dass es nur einfach zählt, denn er macht ja keinen "Fortschritt", sondern das behandelte Vokabular und die zu lernenden Grammatikphänomene bleiben ja dieselben.

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 14. Februar 2007 20:21**

Ich muss mich mal grade an diesen Thread dranhängen.

Für mich ist das Thema momentan aktuell, weil meine Klasse (6. Klasse) gerade vor der Wahl für das Wahlpflichtfach steht, das in der Realschule praktisch das 4. Hauptfach ist. Dazu gab es eine Infoveranstaltung für die Eltern und Schüler, an dem ich aber nicht teilnehmen konnte. Ich dachte, dort wäre alles geklärt worden.

Heute erwähnte ich nebenbei, dass die Schüler Französisch etwas ernster nehmen sollen (das ist bei uns in der 6 ja ein "Schnupperfach", da nur positiv versetzungrelevant und da die meisten es eh abwählen wollen, nehmen sie es überhaupt nicht ernst), weil sie vielleicht später noch mal Französisch brauchen, wenn sie nach der Realschule ein Gymnasium besuchen wollen.

Großes Erstaunen. Ihnen wäre gesagt worden, sie könnten ja auch später 2 Naturwissenschaften nehmen. Hm, mir ist nicht ganz klar, was da bei ihnen ankam und was es mit den zwei Naturwissenschaften auf sich haben soll.

Mein Informationsstand ist bisher der, dass sie, wenn sie nach der Realschule aufs Gymnasium wollen, entweder Französisch als Wahlpflichtfach gehabt haben müssen oder eine 2. Fremdsprache neu lernen müssen. Das stimmt doch, oder?

Ich habe versucht, im Netz Infos zu bekommen. Dummerweise funktioniert der Link von Wolkenstein nicht mehr und die Infos, die es im Netz nur als pdf gibt, kann ich grade nicht öffnen, da mir dabei immer der Rechner abstürzt. Ansonsten habe ich bisher nichts Vernünftiges im Netz gefunden.

Vielleicht könnt ihr mir ja etwas helfen. Deshalb mal meine Fragen:

1. Wenn Realschüler in NRW 5 Jahre Französisch (ist ja jetzt ab Klasse 6) hinter sich haben, müssen sie dann in der 11, 12 und 13 eine 2. Fremdsprache haben oder nur in der 11 oder in der ganzen Oberstufe?
2. Wenn sie nicht Französisch als Wahlpflichtfach hatten, müssen sie definitiv 3 Jahre lang eine 2. Fremdsprache lernen, oder? Ist dann die Stundenzahl erhöht oder sind die Anforderungen höher, da sie diese Sprache dann ja nur 3 Jahre lernen?

3. Haben Realschüler mit ihrem Realschulfranzösisch (unterscheidet sich ja deutlich vom Gymnasialfranzösisch, da sie ja beispielsweise nur 3 Stunden pro Woche haben und man die 6. Klasse, in der alles das "Schnupperfranzösisch" haben, ja praktisch streichen kann), eine Chance, in der 11 den Anschluss an die anderen zu bekommen?

4. Was ist beispielsweise mit den Schülern, die Spanisch als Muttersprache sprechen? Können sie ein Prüfung machen, die anerkannt wird oder müssen sie auch mehrere Jahre Schulspanisch lernen?

5. Wie sieht es aus, wenn die Schüler am Berufskolleg Abitur machen wollen? Ist dort auch eine zweite Fremdsprache zwingend notwendig?

6. Gibt es vielleicht noch weitere Gründe, weshalb die Schüler, wenn sie später zum Gymnasium oder Berufskolleg wollen, unbedingt an der Realschule Französisch haben sollten?

Ich wäre schon sehr froh, wenn ihr mir wenigstens einen Teil der Fragen beantwortet könnet.

Liebe Grüße

Referendarin

Edit: Wow, mein Rechner hats tatsächlich geschafft, ein Pdf-Dokument zu öffnen ohne dabei abzustürzen.

Hier ist der Link:

[http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schulrecht/...APOGOST\\_neu.pdf](http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schulrecht/...APOGOST_neu.pdf)

Nochmal dumm nachgefragt: Die Schüler, die bei uns keine 2. Fremdsprache hatten, müssen diese tatsächlich nachholen? Ich hoffe, ich habe es richtig verstanden, weil ja meine Kollegin angeblich gesagt hat, dass die Schüler keine 2. Fremdsprache brauchen.

Die anderen Fragen haben sich trotz des Links aber leider nicht geklärt.

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 14. Februar 2007 22:38**

Öh, das war ja sehr clever. 😊

Ich wurde grade darauf aufmerksam gemacht, dass man mir in diesem Thread gar nicht antworten kann. Ich hatte gar nicht daran gedacht, dass diese Rubrik geschlossen ist und nur wir Mods dort schreiben können.

Deshalb starte ich noch mal einen neuen Thread.